

**12. Hallenmeeting
am 29. - 30.11.2003 in Gera**

Der letzte Parkettkampf

Traditionell am ersten Dezemberwochenende wurden die Speedskater zum letzten Wettkampf des Jahres nach Gera in die Panndorf-Halle eingeladen. Gleichzeitig war es auch dort der letzte Hallenwettkampf, da in Vorbereitung auf die Bundesgartenschau eine neue Halle in Gera errichtet wird. Für 287 Skater aus dem In- und Ausland, die sich schon im Winteraufbautraining für die neue Saison befinden, war die Wettkampfatmosphäre eine willkommene Abwechslung zum derzeitigen Trainingsbetrieb.

Vanessa Dawtjan konnte bei den Schülerinnen C in der Gesamtwertung einen dritten Platz erkämpfen. Jasmin Pröschel hatte dafür diesmal Pech – sie startete stets von einem ungünstigen Startplatz, der gerade bei Kurzstreckenläufen kaum aufzuholen ist. So kam sie über einen siebenten Platz nicht hinaus. Bei den Schülerinnen B 9 gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Leonie Pham und Giulia Dawtjan. Leonie legte diesmal jegliche Scheu ab, setzte die Traineranweisungen konsequent um und konnte im dritten Lauf den Gesamtsieg für sich klarmachen. Die Chance auf einen Treppchenplatz war auch für Conny-Claudia Pröschel greifbar, allerdings lief sie im letzten Lauf unklug und verbaute sich damit den dritten Platz. Franz Krause (Schüler A He.) kämpfte an beiden Wettkampftagen sehr toll und versuchte diesmal, die Traineranweisungen auch umzusetzen. Trotz eines undankbaren vierten Platzes lässt diese Wettkampfeinstellung hoffen für die nächste Saison. Seine Trainingskameraden Jonas Fischer und Richard Bittner zeigten in dieser Altersklasse wieder packende Zweikämpfe, die Jonas am Ende für sich entschied. Sebastian Pohl (Jugend 12 He) musste diesmal dem Parkettbelag Tribut zollen. Im Sprint rutschte er am Start weg, also ein entscheidender Patzer. Allerdings waren seine Läufe auf der Mittel- und Langstrecke wieder überzeugend, sodass er am Ende doch noch den Gesamtsieg einfahren konnte. Robert Schulze zeigte leider nur in einem von drei Läufen sein wahres Leistungsvermögen, am Ende erreichte er Platz fünf.

Josephin Hönicke, Luise Finsterbusch und Lisa Kaluzni waren bei vertreten die Juniorinnen B. Während Josi und Lisa wieder gute Langstreckenleistungen zeigten, konnte Luise im Sprint überzeugen. Anja Schneider (Juniorinnen A) untermauerte ihren zweiten Platz der Gesamtwertung mit guten Leistungen auf allen drei Strecken. Bei den Aktiven Herren war Thomas Hanatschek am Start. Er konnte sich durch gute Sprintrennen den vierten Platz in der Gesamtwertung erkämpfen, obwohl er auf der Mittel- und Langstrecke eher schwache Rennen zeigte.

Besonders die abschließenden Staffelfrennen haben in der Halle, aufgrund des Parkettbelages und der damit stetigen Gefahr des Wegrutschens, besondere Brisanz. In der Jugendklasse der Herren konnten Pohl, Fischer und Schulze mit einem dritten Platz zufrieden sein. Eine Galavorstellung bot wiederum das seit Jahren dominierende Trio des GRV – Luise, Josephin und Lisa und fuhren den Staffelsieg ein. Beim Staffelmix Juniorinnen A/Aktive liefen Franziska Pohl und Anja Schneider zu zweit und erkämpften sich mit Bravour den Silberplatz. Gemäß der Tradition wurden alle

Siegerehrungen vom Weihnachtsmann auf Rollen durchgeführt, ein Spaß für alle großen und kleinen Teilnehmer.

Der Großenhainer Rollsportverein wünscht allen Sportlern, Trainern, Betreuern, den Eltern und Helfern besinnliche Adventstage, ein frohes Fest und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr, in dem wir im August das fünfzigjährige Bestehen des Rollsports in der Röderstadt mit einem Festwochenende feiern wollen.



Anja Schneider u. Franziska Pohl